

SCHULE ENGAGIERT – INFORMATIONSTAG FÜR JUNGES ENGAGEMENT

 **Bildungsdirektion**
Oberösterreich



**Eine Veranstaltung im Rahmen der Demokratie-Aktionswoche Oberösterreich
vom 10.-14.11.2025**

PROGRAMM



- 14.00-14.15 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
- 14.15-14.50 Uhr: Impulsvortrag Demokratiebildung durch zivilgesellschaftliches Engagement
- 14.50-15.15 Uhr: Kurzvorstellung aller Marktstände
- 15.15-16.30 Uhr: Austausch zum zivilgesellschaftlichen Engagement am Marktplatz
- 16.30-17.00 Uhr: Abschluss und Ergebnissicherung

IMPULSVORTRAG

DEMOKRATIEBILDUNG DURCH ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

HS-PROF. PRIV.-DOZ. DR. KATHARINA RESCH & HS-PROF. I. R. DR. CLAUDIA FAHRENWALD

**SCHULE
ENGAGIERT**

**INFORMATIONSTAG
FÜR JUNGES ENGAGEMENT**

AUSGANGSPUNKT



- Gesellschaftliche Transformationsprozesse
- Veränderter Erziehungs- und Bildungsauftrag von Schule
- Schule als Teil der Gesellschaft, als Ort, an dem sich gesellschaftliche Entwicklungen unmittelbar widerspiegeln
- Demokratiebildung und demokratische Schulentwicklung

AUSGANGSPUNKT

Ein Tag FREI DAY - Der Demokratie-Aktionstag



- Aktuelle Konjunktur der Demokratiebildung (Lange et al. 2024; Gerdes 2022): Regierungsprogramm, Fortbildungen, Veranstaltungen, Tagungen, Aktionstage
- Ab Schuljahr 2028/29 wird ein neuer einstündiger Pflichtgegenstand „Demokratiebildung“ in der Sekundarstufe I. eingeführt
- Ab Schuljahr 2027/28 wird das übergreifende Thema „Politische Bildung und Demokratiebildung“ eingeführt
- Ab Schuljahr 2027/28 kommt Demokratiekompetenz als Teil der transversalen Kompetenzen in der Berufsbildung hinzu
- Einführung von Demokratiewochen / -tagen in der Volksschule



Bildungsdirektion
Oberösterreich

DEMOKRATIEAKTIONSWOCHE 2025/26

ZEIT	TITEL	ORT	ANMELDELINK
Fortbildungen im Rahmen der Demokratieaktionswoche:			
Mo, 10.11.2025	09:00-13:00 GS – Mit politischen Kontroversen in der Praxis professionell umgehen Sem. Nr. 27F5A1GS02	PH OÖ, HS 3	https://www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=460879
	13:30-15:30 GS – Politische Bildung mit Betzavta Sem. Nr. 27F5A1GS08	PH OÖ, Seminarraum 13	https://www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=473818
	13:30-15:30 GS – „Hier wird an Demokratie gearbeitet!“ Sem. Nr. 27F5A1GS09	PH OÖ, Seminarraum 12	https://www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=473820
	Ab 19:00 Wie die KI die Demokratie verändert! <i>Anrechenbar als Fortbildung oder öffentliche Abendveranstaltung mit Diskussionsmöglichkeit</i>	PHDL, Große Aula	Anmelde-link und weitere Informationen folgen



Fortbildungsveranstaltungen GPB 2025/26

Zeit	Titel	Ort	Link
Mo, 10.11.2025	16:00-17:30 ONLINE: FORTBILDUNGSREIHE der Bundes-ARGE-Geschichte und Politische Bildung-AHS ONLINE: Bundesseminar: Angriffe auf die Demokratie. Sem. Nr. GPB0005A05 (PH Salzburg)	Virtueller Seminarraum	www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=460879
Do, 15.01.2026	17:00-18:30 ONLINE: Bundesseminar: Passt KI in Demokratie? (Un-)Demokratisch in die Zukunft? - Warum Demokratie Bildung braucht Sem. Nr. 7F5.BPG5A01 (PH Tirol)	Virtueller Seminarraum	https://www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=460879
Do, 26.02.2026	16:30-18:00 ONLINE: Bundesseminar: (Un-)Demokratisch in die Zukunft? - Demokratietraining in der Praxis Sem. Nr. 341B5WH409 (PH NO)	Virtueller Seminarraum	https://www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=460879
Mo, 13.04.2026	16:00-17:30 ONLINE: Bundesseminar: (Un-)demokratisch in die Zukunft? Wenn du Frieden willst, bereite die Demokratie vor. Sem. Nr. 27F5A1GS08 (PH OÖ)	Virtueller Seminarraum	https://www.ph-online.ac.at/ph-poe/wbl.v.wbShowLVDetail?pStpSpNr=460879



Tagungsprogramm

Artikulationen der Demokratiebildung

Dachstuhl der VHS Wiener U-arena
Uranienstraße 1, 1030 Wien

ZUM STAND DER DEMOKRATIE

Demokratiedefizit durch:
sinkendes Vertrauen in
politische Institutionen,
ökonomische Unsicherheiten,
Zunahme (links- oder rechts-
)extremistischer Haltungen,
Zunahme inklusionsfeindlicher
Einstellungen, viele Personen
fühlen sich politisch nicht
vertreten, etc.

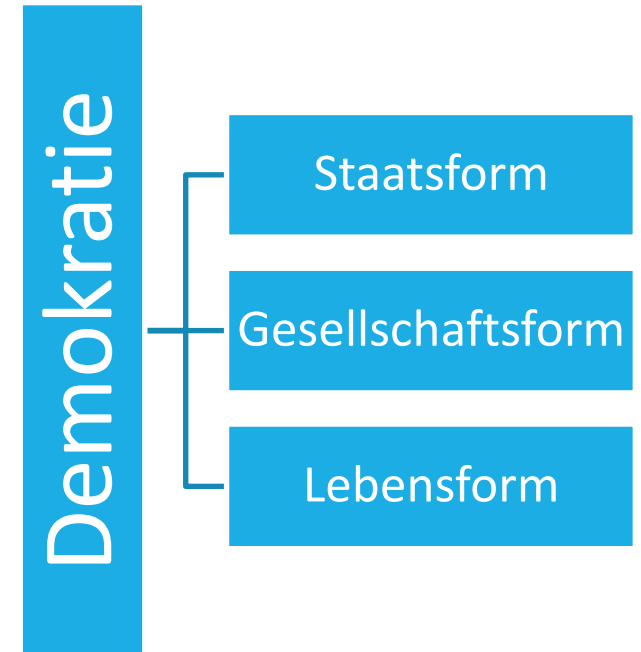


Demokratiestärkung: stabile
Grundhaltung gegenüber der
Demokratie; starke
Zivilgesellschaft; faire Wahlen;
über 124.000 Vereine in
Österreich; politisches
Commitment zur
Demokratiebildung an Schulen,
etc.

DEMOKRATIE ALS LEBENSFORM



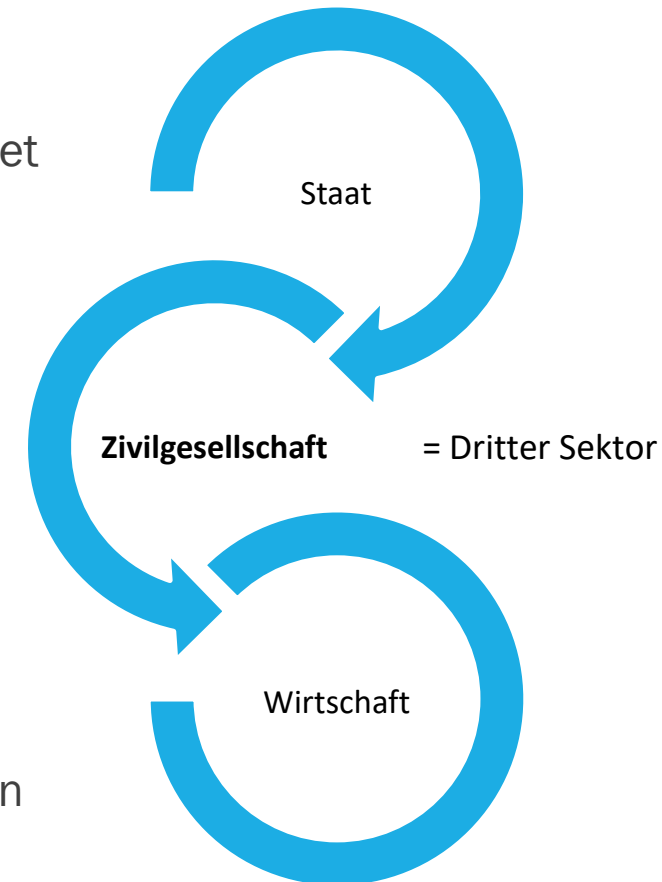
- Demokratie bedeutet das Zusammenleben in der Gesellschaft gemeinsam gestalten (Gosewinkel 2003)
- Eine demokratische Lebensform kann nur durch die aktive Gestaltung der eigenen Lebenswelt und des eigenen Umfelds vorangetrieben werden;
- Demokratie fördern = Engagement fördern!
- Engagement bedeutet die Übernahme sozialer Verantwortung (Edelstein, Frank, Sliwka 2009), z.B. Feuerwehr, Vereine, FSJ, Umweltschutz, Jugendrotkreuz, politische Partizipation, Vertretung von Menschen mit Behinderungen, Wahlhelfer*in etc.



ZUR ROLLE DER ZIVILGESELLSCHAFT IN DER DEMOKRATIE



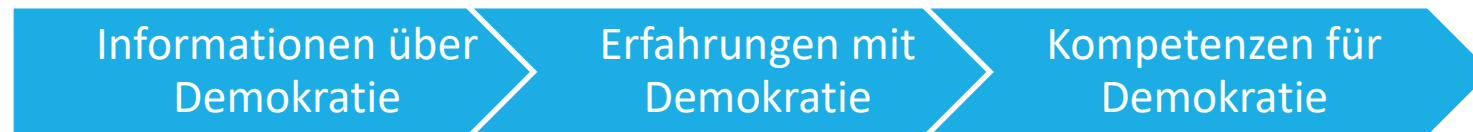
- Zivilgesellschaft als „Institution im intermediären Feld“ (Kißler 2007), gekennzeichnet durch Selbstorganisation, dezentrale Finanzierung; ein weitgehend selbstregulierter sozialer Raum der engagierter Bürger*innen
- Zivilgesellschaft begegnet staatlichen, politischen, wirtschaftlichen Akteur*innen weniger als Gegenkraft zum Staat, sondern als an einem gemeinsamen Ziel orientierte Personen, die sich interessensgeleitet in verschiedenen Politikfeldern treffen;
- Staat profitiert vom Engagement der Bürger*innen
- Zivilgesellschaftliches Engagement setzt Partizipationsmöglichkeiten, Sprache, Zeit, Gemeinwohlorientierung voraus
- Zivilgesellschaftliche Institutionen und ihre Leistungen sind in autokratisch geführten Staaten zunehmend in Gefahr



DEMOKRATIEBILDUNG IN DER SCHULE



- Demokratiebildung = mehr als theoretische Wissensvermittlung (Lange et al. 2024)
- Werte haben ihre Wurzeln in Erfahrungen (Edelstein, Frank, Sliwka 2009)
- „Demokratiepädagogische Ansätze sind in erster Linie auf Demokratie als Lebensform ausgerichtet und zielen auf Erfahrungslernen, Projektunterricht und zivilgesellschaftliches Engagement. Gemeinsam ist allen demokratiepädagogischen Ansätzen, dass Demokratie in der Schule erfahren und gelebt werden muss.“ (Fahrenwald 2020, S. 127).
- Schüler*innen brauchen:



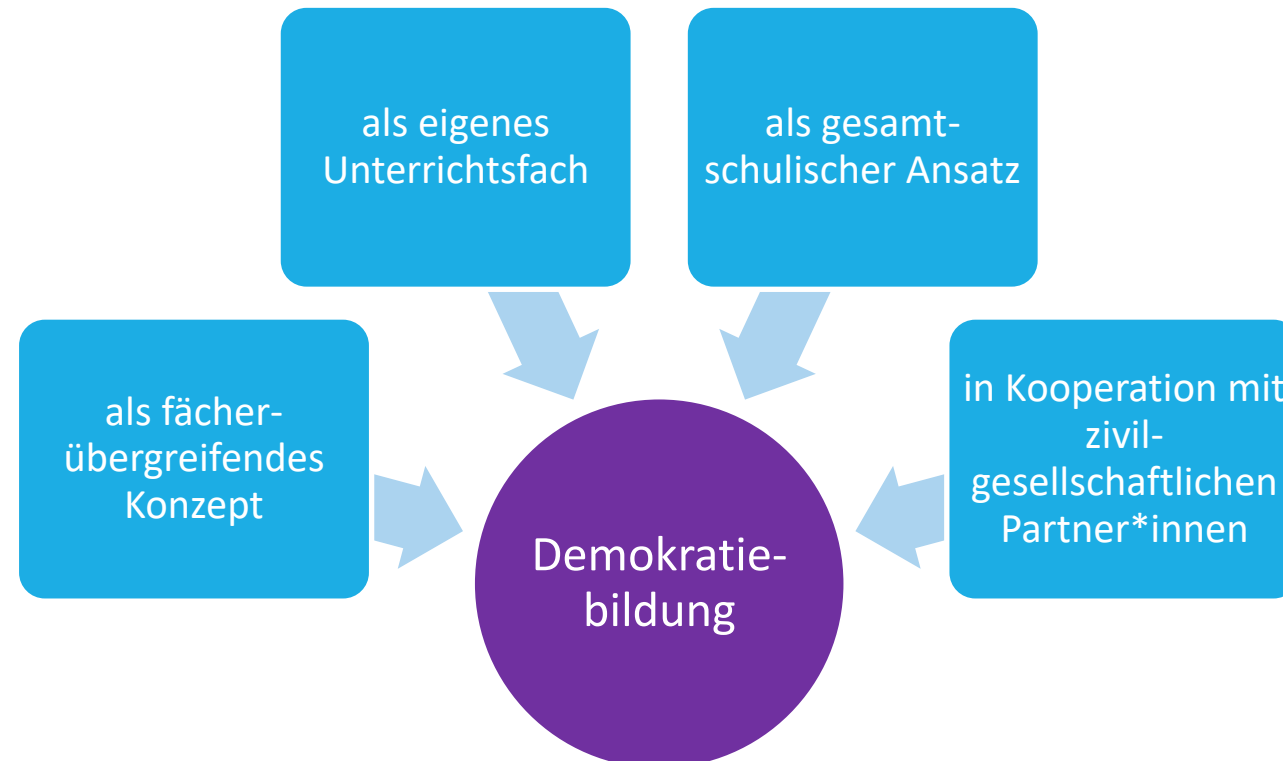
DEMOKRATIEBILDUNG IN DER SCHULE



- Relevante Inhalte in den Fächern auswählen
- Demokratieförderliche Methoden anwenden
- Partizipatorische und dialogische Lernformate

- Prozesse der Mitbestimmung, Delegation und Repräsentation
- Vernetzung und Kooperation von engagierten Lehrpersonen

- Projekte als Gelegenheiten für demokratische Erfahrungen
- Prozesse der Mitbestimmung wichtiger als Inhalte
- Lebenswelt der Schüler*innen mit berücksichtigen

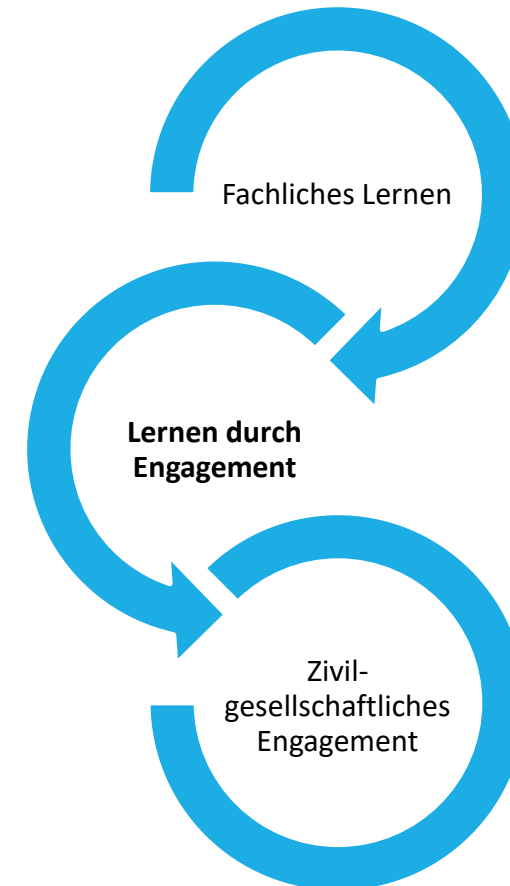


- Kommunikation und Kooperation mit außerschulischen Partner*innen
- Öffnung der Schule

DEMOKRATIEBILDUNG MIT LERNEN DURCH ENGAGEMENT

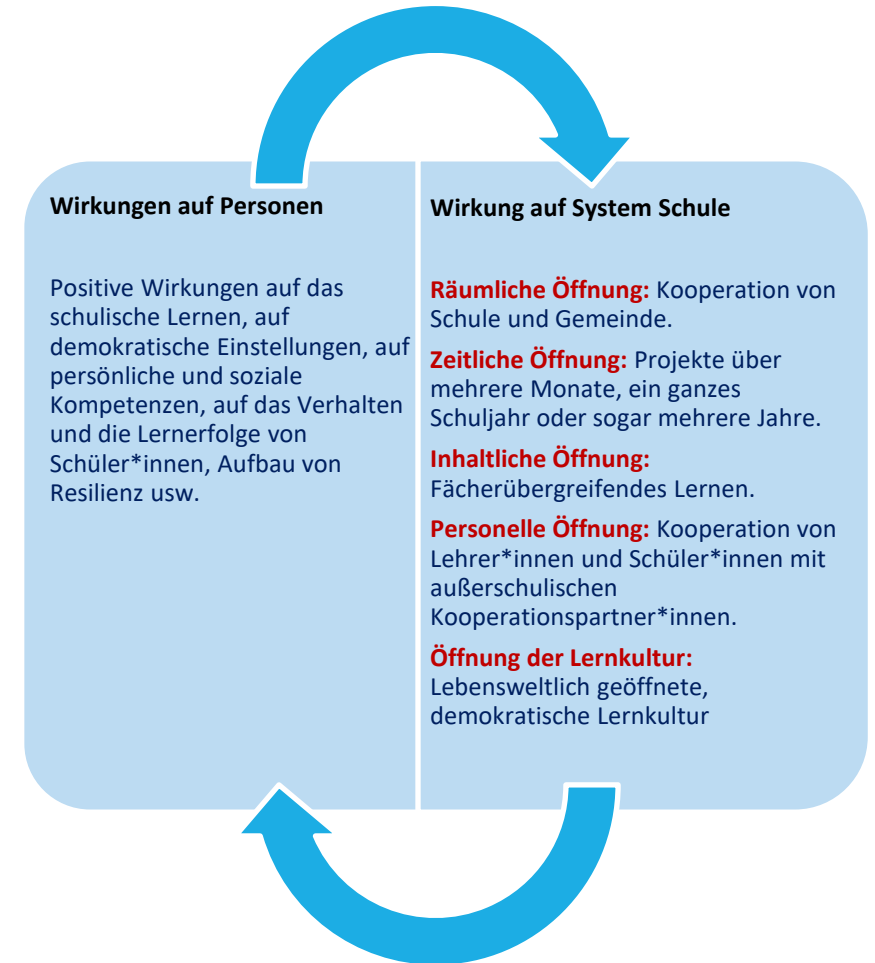


- Lernen durch Engagement (engl. Service Learning) ist ein internationaler Ansatz der Demokratiebildung, der fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement verbindet und fächerübergreifenden, kompetenzorientierten Unterricht sowie demokratische Schulentwicklung befördert.
- Lernen + Anwendung des Gelernten + Reflexion gehen Hand in Hand
- Fragestellungen aus der Praxis und Kooperationen mit der Praxis
- Alle Beteiligten müssen einen Mehrwert von Service Learning haben

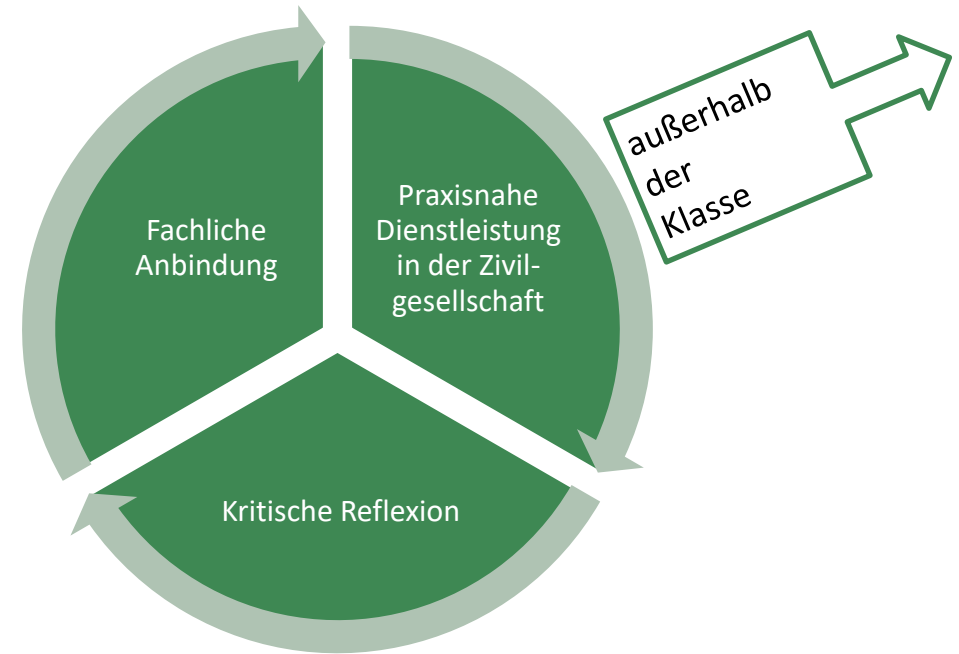
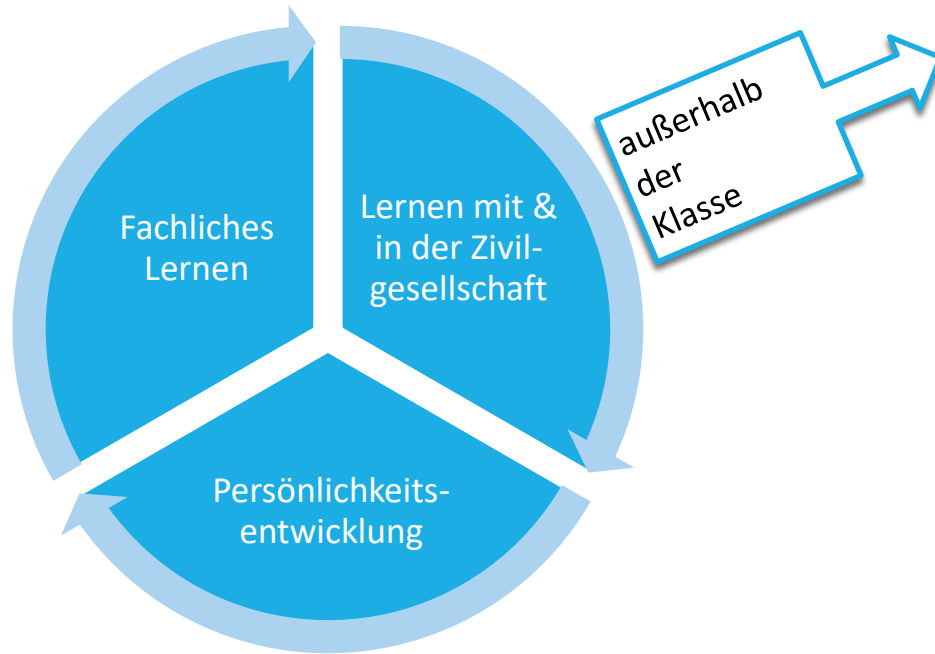


DEMOKRATIEBILDUNG MIT LERNEN DURCH ENGAGEMENT

- Form des erfahrungsorientierten Lernens, die gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung mit der Entwicklung kognitiver, persönlicher und sozialer Kompetenzen verbindet.
- Methode der Projektarbeit von Schüler*innen im Dienst der Gemeinde bzw. Gesellschaft im Rahmen sozialer, kultureller oder ökologischer Projekte.
- Entwicklung demokratischer Kompetenzen, Kommunikation und Kultur in Unterricht und Schule.
- Durch Handeln lernen, wie man sich in Schule, Gemeinde und Gesellschaft sozial und verantwortlich engagiert.



KOMPONENTEN VON LERNEN DURCH ENGAGEMENT



Lernen auf 3 Ebenen durch 3 Komponenten

QUALITÄTSSTANDARDS FÜR LERNEN DURCH ENGAGEMENT



Realer Bedarf

Anbindung an
den Lehrplan

Reflexion

Partizipation von
Schüler*innen

Engagement
außerhalb der
Schule

Anerkennung der
Erfahrung & der
Kompetenzen

NETZWERK LERNEN DURCH ENGAGEMENT OBERÖSTERREICH



Im Rahmen des von der Sinnbildungsstiftung geförderten Pilotprojekts „Lernen durch Engagement – Demokratie in Schulen leben, Gesellschaft mitgestalten“ haben sich im Jahr 2020 sechs Pilotschulen in Oberösterreich auf den Weg gemacht, um Lernen durch Engagement an ihren Schulen einzuführen.



PROJEKTE DER PILOTSCHULEN LERNEN DURCH ENGAGEMENT OBERÖSTERREICH

b sinn
bildungs
stiftung

Demokratie in Schulen leben
Gesellschaft mitgestalten
Lernen durch Engagement

die pädagogische
hochschule
oberösterreich

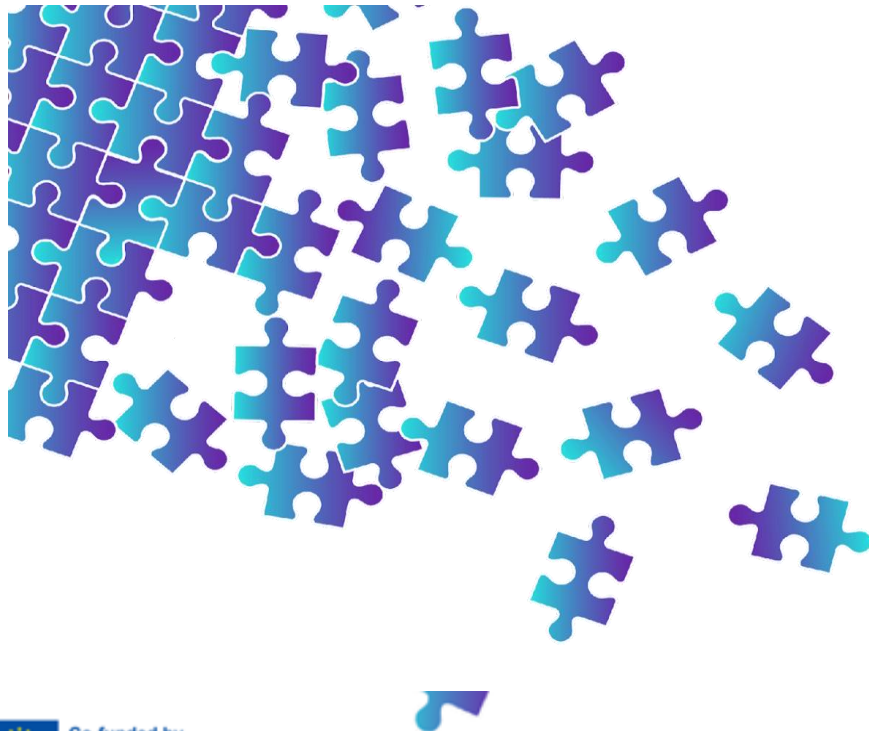


NETZWERK LERNEN DURCH ENGAGEMENT OBERÖSTERREICH



polis aktuell

1/2024



EU-Projekt
SERVICE-LEARNING
FOR DEMOCRACY IN
EUROPE



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

NETZWERK

LERNEN DURCH ENGAGEMENT

OBERÖSTERREICH



Zukunftsperspektiven:
Ausweitung des Netzwerks
Demokratische Bildungslandschaften

Nächstes Vernetzungstreffen
Lernen durch Engagement Oberösterreich
29. April 2026, 14-17 Uhr, PHOÖ

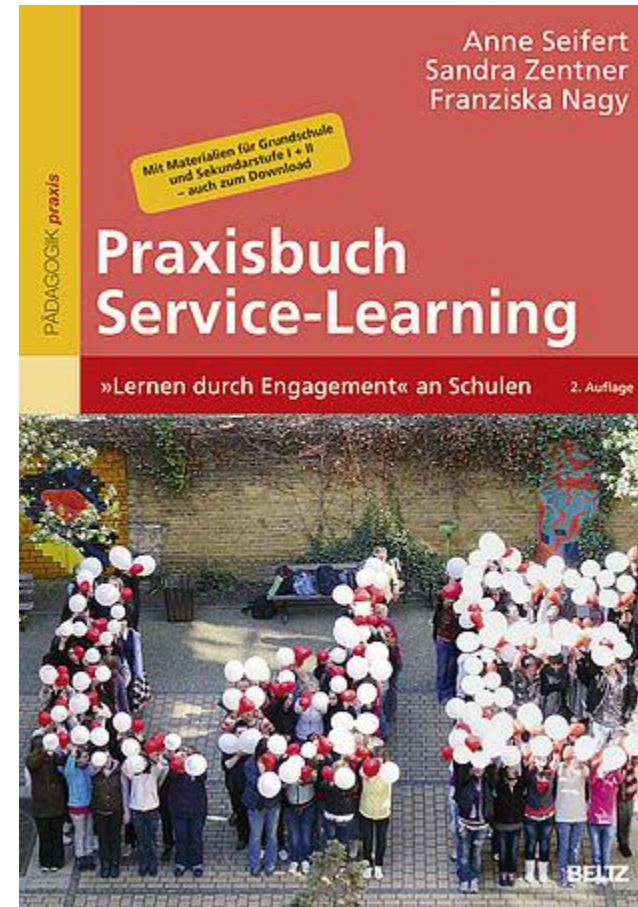




Demokratie in Schulen leben
Gesellschaft mitgestalten
Lernen durch Engagement



- Seifert, A., Zentner, S. & Nagy, F. (2019). Praxisbuch Service-Learning – »Lernen durch Engagement an Schulen«. 2. Aufl. Weinheim/Basel: Beltz.
- Materialien für die Praxis zum Download:
- <https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/kostenlose-downloads/9783407631398.pdf>



LITERATUR



- Bringle, R. G., Hatcher, J. A., McIntosh, R. E. (2006). Analyzing Morton's Typology of Service Paradigms and Integrity. *Michigan Journal of Community Service Learning*, 5–15.
- Edelstein, W., Frank, S. & Sliwka, A. (2009). Praxisbuch Demokratiepädagogik. Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Fahrenwald, C. (2020). Demokratie(lernen) beginnt in der Schule. S. 117-133. In: Heinisch, R. (Hg.). Kritisches Handbuch der österreichischen Politik. Verfassung, Institutionen, Verwaltung, Verbände. Wien: Böhlau Verlag.
- Fauser, P. (2011). Demokratiepädagogik und politische Bildung. Ein Diskussionsbeitrag. In: Beutel, W. & Fauser, P. (Hrsg.). Demokratiepädagogik. Lernen für die Zivilgesellschaft. Schwalbach/Ts: Wochenschau.
- Gerdes, J. (2022). Demokratiebildung. S. 1325-1349. In: Bauer, U., Bittlingmayer, U. H., Scherr, A. (Hrsg.). Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie. Wiesbaden: Springer.
- Himmelmann, G. (2007). Demokratie Lernen als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform. Ein Lehr- und Studienbuch, Schwalbach/Ts.
- Lange, D., Kierot, L., Breser, B., Beutel, W. (2024). Demokratiebildung. Konzepte, Strategien und Perspektiven. In: Nationaler Bildungsbericht. <https://www.bmb.gv.at/Themen/schule/bef/nbb.html>
- Kißler, L. (2007). Politische Soziologie. Grundlagen einer Demokratiewissenschaft. Konstanz: utb.
- Klie, A.W. (2022). Zivilgesellschaftliche Performanz von religiösen und säkularen Migrantenselbstorganisationen. Wiesbaden: Springer VS.
- Mikula, R. (2010). Sozial-Kapital als Bedingungsfeld und studentisches Engagement als Möglichkeitsraum für individuelle und kollektive Veränderungsprozesse. In A. Pilch Ortega, Felbinger, R. Mikula & R. Egger (Hrsg.), Macht – Eigensinn – Engagement. Lernprozesse gesellschaftlicher Teilhabe (S. 99-118). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

ZUM NACHLESEN



- Fahrenwald, C., Resch, K., Rameder, P., Fellner, M., Slepcevic-Zach, P. & Knapp, M. (2023). Taking the Lead for Campus-Community-Partnerships in Austria. *Frontiers in Education*, 8:1206536.
- Fahrenwald, C. (2023). Demokratiebildung. In: Matthias Huber und Marion Döll (Hrsg.): Bildungswissenschaft in Begriffen, Theorien und Diskursen, Wiesbaden Springer VS, S. 83-89.
- Fahrenwald, C. & Müller, N. (2022). Professionalisierungsprozesse und Professionalisierungsbedarfe von Lehrkräften im Rahmen demokratischer Schulentwicklung“. In: Schauer, Gabriele; Jesacher-Rößler, Livia; Kemethofer, David; Reitinger, Johannes; Weber, Christoph (Hrsg.) (2022): Einstiege, Umstiege, Aufstiege. Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung. 1. Auflage. Münster: Waxmann, S. 199-212.
- Fahrenwald, C. & Müller, N. (2021). Übergänge zwischen Schule und außerschulischen Bildungspartnern im Kontext von Service Learning. *journal für schulentwicklung* 1/21, S. 14-20.
- Fahrenwald, C. (2020). Demokratie (lernen) beginnt in der Schule. In: Reinhard Heinisch (Hrsg.) (2020): Kritisches Handbuch der österreichischen Demokratie. BürgerInnen, Verfassung, Institutionen, Verbände. Wien: Böhlau Verlag, S. 117-133.
- Fahrenwald, C. & Feyerer, J. (2019). Zivilgesellschaftliche Öffnung der Bildungsorganisation Schule. In: Andreas Schröer, Michael Göhlich, Susanne M. Weber, Nicolas Engel, Claudia Fahrenwald & Christian Schröder (Hrsg.): Organisation und Zivilgesellschaft. Beiträge der Kommission Organisationspädagogik. Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-74.
- Fellner, M., Rameder, P., Resch, K., Knapp, M., Slepcevic-Zach, P., & Fahrenwald, C. (2025). Campus-Community-Partnerships: Analysing sectoral differences across higher education institutions in Austria. *Journal of Innovation and Entrepreneurship* 14(71): 1-22.
- Resch, K., Schrittmesser, I. (2021). Using the Service-Learning approach to bridge the gap between theory and practice in teacher education in Austria. *International Journal of Inclusive Education*, 27(10), 1118-1132.
- Resch, K., Fellner, M., Fahrenwald, C., Slepcevic-Zach, P., Knapp, M., Rameder, P. (2020). Embedding Social Innovation and Service Learning in Higher Education's Third Sector Policy Developments in Austria. *Frontiers in Education* 5(112), 1-5.
- Resch, K. (2018). Third Mission and service learning. A narrative evaluation of the relevance of students' experiences. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 13(2), 127-139.DOI: 10.3217/zfhe-13-02/08.
- Slepcevic-Zach, P., Fahrenwald, C., Resch, K. (2023). Editorial: Campus-Community-Partnerships: Zukunftspartnerschaften zwischen Hochschule und Gesellschaft. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 18(2), 9-15.

MARKTSTAND 15.15-16.30 UHR



1. für uns Zentrum für Zivilgesellschaft
2. Young Caritas, actionPool der Young Caritas
3. L.E.V. Lernen. Engagement. Verantwortung der PHDL
4. Österreichische Hochschüler:innenschaft
5. Südwind
6. Landestheater Linz
7. Kulturverein Quellwasser Freistadt
8. Projekt „Unplugged“ des Linzer Technikums HTL Paul-Hahn-Straße

SAVE THE DATE



Nächstes Vernetzungstreffen Lernen durch Engagement Oberösterreich 29. April 2026, 14-17 Uhr, PHOÖ

Anmeldungen unter katharina.resch@ph-ooe.at

